

## Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.	Aktenzeichen	Datum
<b>2018/41</b>	2.4.18	24.08.2018
Beratungsfolge	Sitzung	TOP
Ausschuss für Regionalentwicklung	06.09.2018	öffentlich
Verbandsausschuss	20.09.2018	nichtöffentlich
Verbandsversammlung	27.09.2018	öffentlich

**Masterplan 100 %Klimaschutz**  
hier: Unterstützungsangebot für die Beantragung von kommunalen Klimaschutzmanagements auf Basis des Masterplans

### **Beschlussvorschlag:**

„Die Verbandsverwaltung wird beauftragt, ein Unterstützungsangebot für Kommunen zur Beantragung von Fördermitteln zur Förderung eines Klimaschutzmanagements (Punkt IV der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen – Kommunalrichtlinie – im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit) zu schaffen. Die dafür nötigen finanziellen Mittel in Höhe von 35.000,00 EUR p.a. sind in den Haushalten 2019 bis 2021 bereit zu stellen.

## Sachverhalt und Begründung

### 1. Sachstand

Die Verbandsversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 03.05.2018 den „Masterplan 100 % Klimaschutz für den Großraum Braunschweig“ (Masterplan) sowie die darin enthaltenen Ziele, bis 2050 gegenüber 1990 die Treibhausgasemissionen um 95 % zu senken und den Endenergieverbrauch zu halbieren (Beschlussvorlage 2018/16). Weiterhin wurde die Verbandsverwaltung mit der weiteren Konkretisierung und Umsetzung der 72 im Masterplan verankerten Maßnahmen beauftragt. In Maßnahme D.2.1 „Klimaschutzmanagements in allen Kommunen“ ist festgelegt, dass die Kommunen im Verbandsgebiet über die Möglichkeit der Förderung von Klimaschutzmanagements informiert und bei der Antragstellung unterstützt werden sollen.

### 2. Beantragung von Klimaschutzmanagements

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit fördert im Rahmen der Kommunalrichtlinie (Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen) die Schaffung einer zusätzlichen Personalstelle innerhalb der Verwaltung für das Klimaschutzmanagement (Förderquote: 65% bis 90%). Zentrale Aufgabe von Klimaschutzmanagements ist die Umsetzung von Klimaschutzkonzeptinhalten. Die Voraussetzung für die Förderung ist daher das Vorliegen eines integrierten Klimaschutzkonzeptes oder Klimaschutzteilkonzeptes, das nicht älter als drei Kalenderjahre (maßgeblich: Fertigstellungsjahr) ist und die wesentlichen Bestandteile von Konzepten gemäß Merkblatt „Erstellung von Klimaschutzkonzepten“ bzw. „Erstellung von Klimaschutzteilkonzepten“ der Kommunalrichtlinie beinhaltet.

Der Masterplan Klimaschutz bietet den besonderen Mehrwert für die Kommunen im Großraum Braunschweig, dass er als integriertes Klimaschutzkonzept im Sinne der Kommunalrichtlinie anerkannt wird. Für die Verbandsglieder und Kommunen des Regionalverbandes bedeutet dies, dass sie auf Grundlage des Masterplans Klimaschutz bis 2021 eigene geförderte Klimaschutzmanagements beantragen können, ohne vorher ein eigenes integriertes Klimaschutzkonzept unter Einsatz eigener Finanz- und Personalressourcen erstellen zu müssen. Voraussetzung dafür ist, dass der Masterplan inkl. Zielsetzung und Inhalten in dem jeweiligen kommunalen Gremium übernommen und beschlossen wird. Ausgeschlossen hiervon sind alle Kommunen die bereits eine Förderung basierend auf einem eigenen integrierten Klimaschutzkonzept in Anspruch genommen haben.

Die Erstellung von Fördermittelanträgen für Klimaschutzmanagements stellt sich als äußerst komplex dar. Neben der Erarbeitung eines Arbeitsprogrammes für den zukünftigen Klimaschutzmanager/-in müssen auch quantitative Treibhausgasminderungseffekte im Fördermittelantrag angegeben werden. Um diese hohe Umsetzungshürde für Kommunen zu senken, plant der Regionalverband ein Unterstützungsangebot für Kommunen für die Beantragung von Fördermitteln zur Schaffung einer zusätzlichen Personalstelle für das Klimaschutzmanagement. Für den Prozess der Beantragung stellt der Regionalverband eine weitere eigene finanzielle Förderung zur Verfügung. Dadurch soll es den Kommunen ermöglicht werden, die Hilfe eines externen Büros zur Erstellung des Antrags in Anspruch zu nehmen. Der Regionalverband in Form des Masterplanmanagement unterstützt an allen Stufen des Verfahrens.

Die Inhalte des Unterstützungsangebotes sind durch Masterplanmanagement in einer Leistungsbeschreibung erstellt und abgestimmt wurden. Zwecks Kostenermittlung wurde ein Referenzangebot eingeholt. Pro geförderten Klimaschutzmanagementantrag sind Kosten in Höhe von 5.500,00 EUR zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer anzusetzen. Es sollen maximal 5 Kommunen pro Jahr unterstützt werden.

### **3. Ausblick**

Nach positivem Beschluss durch die Verbandsversammlung soll die Durchführung des Vergabeprozesses für die Dienstleistung Unterstützungsangebot in Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt Braunschweig erfolgen. Die Auftragsvergabe ist für das 4. Quartal 2018 vorgesehen. Die Bewerbung des Angebotes soll mit Beschluss der Verbandsversammlung beginnen. Die Verbandsverwaltung wird die Gremien des Regionalverbandes laufend über den Projektfortschritt informieren.

i. V.



Manuela Hahn  
Erste Verbandsrätin

Anlage  
Leistungsbeschreibung Unterstützungsangebot

## Anlage

### Leistungsbeschreibung Unterstützungsangebot

Baustein 1: Abstimmungsgespräch Regionalverband	
Zeitraumen	ca. zwei Stunden, einmalig nach Auftragserteilung
Teilnehmer	Regionalverband, Dienstleister
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Festlegung der weiteren Vorgehensweise und Berichterstattung an den Regionalverband</li><li>• Klärung offener Fragen</li></ul>
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorbereitung des Abstimmungsgesprächs mit<ul style="list-style-type: none"><li>- Terminfindung</li><li>- Ablaufplanung</li><li>- Ggf. Vorbereitung von Tischvorlagen</li></ul></li><li>• Durchführung des Abstimmungsgesprächs und Ergebnisdokumentation</li></ul>
Baustein 2: Auftaktgespräch Kommune	
Zeitraumen	ca. zwei Stunden
Teilnehmer	Kommune (Verwaltung/Politik), Dienstleister, Regionalverband (Masterplanmanagement)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorgespräch mit Verwaltungs- und Fraktionsspitzen</li><li>• Festlegung der weiteren Vorgehensweise und Zeitplanung</li><li>• Klärung offener Fragen</li></ul>
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorbereitung des Abstimmungsgesprächs mit<ul style="list-style-type: none"><li>- Terminfindung in Absprache mit der Kommune und dem Regionalverband</li><li>- Erstellung einer Ablaufplanung</li><li>- Ggf. Vorbereitung von Tischvorlagen</li></ul></li><li>• Moderation des Auftaktgesprächs und Ergebnisdokumentation</li><li>• Integration der Ergebnisse in Baustein Nr. 3</li><li>• Bei Nichtbeteiligung Regionalverband: Rückmeldung über Durchführung des Bausteins an den Regionalverband (Masterplanmanagement)</li></ul>
Baustein 3: Antragsworkshop Kommune	
Zeitraumen	ca. drei bis fünf Stunden
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dienstleister</li><li>• Regionalverband (Masterplanmanagement)</li><li>• Kommune (Verwaltung/Politik)</li><li>• Ggf. weitere interessierte Klimaschutzakteure von der kommunalen Ebene</li></ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ziel: Inhaltliche Vorbereitung der Antragsstellung</li><li>• Erarbeitung Arbeitsprogramm Klimaschutzmanagement auf Basis des Masterplans</li><li>• Priorisierung der Arbeitsschwerpunkte des Klimaschutzmanagements</li><li>• Identifikation und Festlegung zu beteiligender Akteure</li></ul>
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorbereitung des Workshops mit<ul style="list-style-type: none"><li>- Terminfindung in Absprache mit der Kommune und dem Regionalverband</li><li>- Erstellung einer Ablaufplanung</li></ul></li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration der Ergebnisse des Auftaktgespräches</li> <li>- Erstellung von Tischvorlagen (z.B. Anwesenheitslisten)</li> <li>- Erstellung einer Präsentation</li> <li>- Vorbereitung von Moderationsmaterial zur Visualisierung</li> <li>• Moderation des Workshops und Ergebnisdokumentation</li> <li>• Integration der Ergebnisse in Baustein Nr. 4</li> <li>• Ggf. Überarbeitung der Zeitplanung</li> <li>• Bei Nichtbeteiligung Regionalverband: Rückmeldung über Durchführung des Bausteins an den Regionalverband (Masterplanmanagement)</li> </ul>
<b>Baustein 4: Fördermittelantrag</b>	
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstleister</li> <li>• Kommune (Verwaltung)</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines Arbeitsplanes</li> <li>• Erarbeitung eines Fördermittelantrages (schriftlich/elektronisch)</li> </ul>
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines Arbeitsplanes für das Klimaschutzmanagement auf Basis der Ergebnisse der Bausteine 2 und 3</li> <li>• Erarbeitung des Entwurfes eines Fördermittelantrages gemäß des Merkblatts Förderung einer Stelle für Klimaschutzmanagement (<a href="https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen">https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen</a>, siehe Förderung einer Stelle für Klimaschutzmanagement)</li> <li>• Abstimmung des Fördermittelantrages mit der Kommune sowie Einarbeitung der Anpassungen</li> <li>• Finalisierung des Fördermittelantrages sowie aller notwendigen Unterlagen</li> <li>• Erstellung des elektronischen Antrags auf Zuwendung via easy-Online (<a href="https://foerderportal.bund.de/easyonline/">https://foerderportal.bund.de/easyonline/</a>) und Abstimmung mit der Kommune</li> <li>• Bei Nichtbeteiligung Regionalverband: Rückmeldung über Durchführung des Bausteins an den Regionalverband (Masterplanmanagement)</li> </ul>
<b>Baustein 5: Beschlussvorlage</b>	
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstleister</li> <li>• Kommune (Verwaltung)</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übernahme der Zielsetzungen des Masterplans auf Ebene der Kommune</li> <li>• Übernahme der Masterplaninhalte auf Ebene der Kommune</li> <li>• Erstellung Entwurf Beschlussvorlage</li> </ul>
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines Beschlussvorlagenentwurfes für die politischen Gremien</li> <li>• Abstimmung und Anpassung der Inhalte mit der Kommune</li> <li>• Bei Nichtbeteiligung Regionalverband: Rückmeldung über Durchführung des Bausteins an den Regionalverband (Masterplanmanagement)</li> </ul>
<b>Baustein 6: Einreichung Fördermittelantrag</b>	
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstleister</li> <li>• Kommune (Verwaltung)</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fertigstellung und Einreichung der Antragsunterlagen</li> </ul>
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fertigstellung der benötigten Antragsunterlagen für die schriftliche Einreichung und Übergabe an die Kommune zwecks Unterschrift und Versand durch Kommune</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einreichung des finalen elektronischen Antrags auf Zuwendung via easy-Online</li> <li>• Bei Nichtbeteiligung Regionalverband: Rückmeldung über Durchführung des Bausteins an den Regionalverband (Masterplanmanagement)</li> </ul>
<b>Baustein 7: Bearbeitung Antragsrückfragen</b>	
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstleister</li> <li>• Kommune (Verwaltung)</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Bearbeitung von Nachforderungen des Fördermittelgebers an die Kommune</li> </ul>
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formulierung von Antwort-Entwürfen und Abstimmung mit der Kommune</li> <li>• Bei Nichtbeteiligung Regionalverband: Rückmeldung über Durchführung des Bausteins an den Regionalverband (Masterplanmanagement)</li> </ul>